

# Zahlreiche Erfolge für die Judoka

Bei der Bezirksmeisterschaft schafft die Seesener Abteilung fast ein Dutzend Treppchenplätze

**SEESEN.** Der TSV Ohlendorf richtete kürzlich die Bezirksmeisterschaften der U11 sowie das Regionseinzelturnier der U15 im Judo aus. Zahlreiche junge Talente aus der Region traten auf die Matte und sorgten für spannende Kämpfe, starke Techniken und große Emotionen. Mit diesem Turnier hat die neue Wettkampfsaison offiziell begonnen. Für die jungen Judoka bedeutet das: zweimal pro Woche intensives Training, um bei solchen hochkarätigen Wettbewerben ihr Können, ihre Disziplin und ihren Einsatz zu zeigen.

Dabei zeigte sich erneut, dass Judo nicht immer nur durch eine perfekt ausgeführte Technik entschieden wird. Manchmal definiert sich ein Kampf durch die Aktivität oder Inaktivität des Judoka, manchmal nicht durch Kraft, sondern durch Technik. Ein Duell kann in 30 Sekunden entschieden sein – oder aber volle vier Minuten dauern, in denen jeder Griff und jede Bewegung an die Grenzen der Kraftreserven geht. Genau diese Mischung macht den Reiz und die Herausforderung dieser Sportart aus.

Auch die Seesener Abteilung der JKCS Goslar überzeugte mit großem Teamgeist und vielen Erfolgen. Die Er-



Die Trainer Wolfgang Hasprich (links) und Oliver Keck (rechts) mit ihren Schützlingen Milad Defli, Adam Schuster, Thees Krabbenhöft, Juna Grall, Xelat Defli, Zarah Schuster und Linis Maric.

FOTO: Verein

gebnisse im Überblick:

- **Adam Schuster** holte sich in der Altersklasse U11 (bis 24,3 Kilogramm) die Silbermedaille. In drei hart umkämpften Begegnungen bewies er mit gerade einmal sechs Jahren bereits große körperliche und mentale Stärke.
- **Xelat Defli** sicherte sich in der U11 (bis 41,3 Kilogramm) ebenfalls den zweiten Platz.
- **Milad Defli** erreichte in der U11 (bis 37 Kilogramm) nach vier Kämpfen einen respektablen fünften Rang – ein Auftritt voller Mut und Kampfgeist.
- In der U15 überzeugte **Zarah**

**Schuster** (bis 52 Kilogramm) mit technisch starken und emotionalen Kämpfen und gewann verdient die Goldmedaille.

- Ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen stand **Thees Krabbenhöft** in seiner Gewichtsklasse der U15. Mit Technik und Ausdauer kämpfte er sich in fünf spannenden Begegnungen bis zur verdienten Goldmedaille. Damit hat er alle Kämpfer die in der Rangliste vor ihm stehen geschlagen.
- **Juna Grall** (bis 52 Kilogramm) erkämpfte sich in derselben Kategorie nach zwei intensiven Kämpfen den dritten Platz – ein echter Härtest, bei dem sie alles auf der

Matte gab.

- **Melisa Domeier** zeigte in der U15 (bis 36 Kilogramm) viel Reife und Widerstandskraft und belohnte sich mit Bronze.
- **Aron Bronowicki** rundete mit vier Kämpfen und großem Einsatz das starke Teamergebnis mit einem dritten Platz in der U15 ab.
- **Linus Maric** (U15, bis 43 Kilogramm) erkämpfte sich nach verlorenen ersten Kampf noch mit viel Willen die Silbermedaille.
- **Maximilian Suhak** (U11, aus Goslar) – gewann Bronze und zeigte Mut und Durchhaltevermögen in seinem zweiten Turnier.
- **Fin Gerigk** (U11, Clausthal-

Zellerfeld) – gewann ebenfalls Bronze, mit Motivation und Optimismus auf der Matte.

„Unsere Kinder haben gezeigt, wie viel Herzblut und Disziplin in ihnen steckt“, lobte das Trainerteam. „Es ist schön zu sehen, dass sich Trainingsfleiß und Teamgeist auf der Matte auszahlen.“ Mit insgesamt elf Platzierungen bewies die Seesener Judofamilie einmal mehr, dass der Nachwuchs bestens aufgestellt ist – und auch bei künftigen Meisterschaften auf Medaillenjagd gehen wird.

red